

Lotsenschulung 13.04.2019 im Caritashaus Mannheim

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Herrn Hans-Peter Roos, der für die Bereitstellung der Räume und unser leibliches Wohl sehr gut sorgte, begannen wir pünktlich mit der Schulung.

Frau Christine Müller, Koordinatorin des Lotsennetzwerkes Darmstadt, erklärte uns anschaulich wie das Netzwerk zustande kam und was bisher auf die Beine gestellt werden konnte.

So sind zum Beispiel in Deutschland bereits 10 Lotsennetzwerke im Einsatz, begonnen hatte alles vor 11 Jahren in Thüringen.

Wir gehören nun dem Lotsennetzwerk Darmstadt an, das von Bingen bis in den Odenwald aktiv ist und jetzt mit Mannheim ein weiteres Standbein bekommt.

Als nächstes konnte sich jeder selbst vorstellen, erzählen, was ihn oder sie ausmacht, welche Motive er oder sie hatte an der Lotsenschulung teilzunehmen. Schon die Auseinandersetzung mit meinen eigenen Werten war eine schöne Übung. Hinzu kam, dass jeder, der sich vorstellte, sich vor die Gruppe stellte und damit auch eigene Hemmungen und Ängste überwand.



Zum Einüben der Vornamen konnten wir uns dann bei einem kurzweiligen Ballspiel im Flur wieder entspannen.

Danach setzten wir uns in 4 Kleingruppen zusammen und erarbeiteten 4 Beispiele rund um die Lotsentätigkeit und was uns begegnen könnte. Alle Kleingruppen stellten im Anschluss ihre Ergebnisse den anderen vor. Auch das begleitete Christine Müller

und ergänzte und fragte nach, um es für alle verständlich darstellen zu können. Nach diesem Input-Teil kamen wir zu den formelleren Dingen wie z.B. Versicherung und Fahrtenbuch.

Zwischen den einzelnen Übungen hatten wir viel Gelegenheit uns bei Frühstück, Mittagessen und Kaffee und Kuchen aufzutanken und nette Gespräche zu führen.

Die Tafel war immer mehr als reichlich gefüllt, so dass einiges übrig blieb, das die Teilnehmer am Ende auch mit nach Hause nehmen konnten.

Nach der Mittagspause machten wir eine kleine Übung zur Wahrnehmung.

Hierzu stellte jede Kleingruppe ein Bild, das beobachtet werden sollte.

Danach schlossen die übrigen Teilnehmer die Augen und die Kleingruppe änderte Kleinigkeiten. Jetzt waren die Teilnehmer gefordert, alle Änderungen zu erkennen zu richtig zu benennen.

Im Anschluss daran kam Frau Simone Hedderich, Datenschutzkoordinatorin der Caritas Darmstadt zu uns. Sie beantwortete unsere Fragen rund um den Datenschutz und erläuterte uns welche Erklärungen wir von den von uns Gelotsten brauchen. Hierzu bekamen wir auch drei wichtige Formulare: Datenschutzerklärung, Einwilligungserklärung und Schweigepflichtsentbindung.

Danach hatten wir Gelegenheit anhand einer Präsentation des Lotsennetzwerkes nochmals die wichtigsten Punkte der Lotsentätigkeit durchzugehen.

Am Ende der Veranstaltung lud uns Christine Müller zum nächsten Lotsentreffen ein, das bereits am 18.05.2019 in Darmstadt stattfinden wird. Zu diesem Treffen wird auch ein Beamter des LKA Wiesbaden eingeladen sein, der uns zum Thema Drogen einen kleinen Fachvortrag halten wird und uns unsere Fragen beantworten kann.

Alles in Allem war die Lotsenschulung in meinen Augen eine gelungene Veranstaltung. Jetzt ist es an uns für dieses Netzwerk zu werben und es mit Leben zu füllen.

Vielen Dank an alle Organisatoren.

Sheila Küffen